



**Die GRÜNEN Eltville**

Thorsten Reil  
Groosstraße 9  
65343 Eltville

Stadt Eltville am Rhein  
Eingegangen am 12.09.2023

Herrn Ortsvorsteher  
Markus Post  
Wörthstraße 17  
65343 Eltville

Eltville, den 12.09.2023

**Antrag zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 05.10.2023**

Sehr geehrter Herr Post, lieber Markus,

ich bitte um Aufnahme nachfolgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung.

Vielen Dank vorab,  
beste Grüße

Thorsten Reil

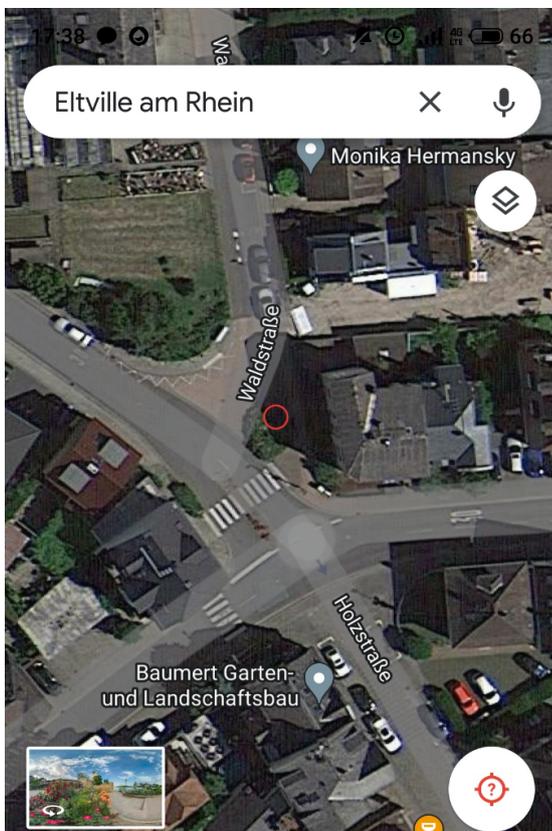
## Der Ortsbeirat beschließt wie folgt:

Der Magistrat der Stadt Eltville wird gebeten

1. einen an Hitze und Trockenheit angepassten mittelgroßen Baum an der Einmündung Waldstraße Ecke Scharfensteinstraße nachzupflanzen und eine fachmännische Pflege insb. im ersten Pflanzjahr sicherzustellen,
2. bei Realisierung von Ziff. 1 die Fläche so vorzubereiten, dass die angelegte Baumscheibe durch natürliche Versickerung von Niederschlagswasser die Versorgung des Baumes nachhaltig sicherstellen kann.

### Zur Begründung:

Pflanzen und insbesondere Bäume können einen großen Beitrag zur Verbesserung des Stadtklimas leisten, indem sie Schatten spenden und große Verdunstungsflächen bereitstellen, die das lokale Mikroklima gerade an heißen Tagen des Jahres erheblich verbessern. Die Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums kann durch ökologisch wertvolles Grün gesteigert, das Stadtbild nachhaltig aufgewertet werden.



Berichten von Anwohnern zufolge wurde an der benannten Stelle vor Jahren eine Eiche gepflanzt, die allerdings nicht in ausreichendem Maße gepflegt worden sei und infolge einging. Der Untergrund müsste demzufolge seiner Beschaffenheit nach für eine Baumpflanzung geeignet sein, der Bereich wurde als Beet angelegt.

Ein ausreichend dimensionierter, klimaangepasster Baum würde an dieser Stelle für eine natürliche „Klimatisierung“ sorgen und die versiegelte Verkehrsfläche im Einmündungsbereich beschatten. Der Bereich in unmittelbarer Nähe zur Kreuzung Balduinstraße / Scharfensteinstraße / Holzstraße würde mit einer Baumpflanzung eine attraktive und ökologisch sinnvolle Aufwertung erfahren.



Thorsten Reil